

# monkey. LABELNIGHT

LIVE @ RADIOKULTURHAUS 17.04.2010

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus  
Österreich

[www.monkeymusic.at/rkh-monkey-labelnight](http://www.monkeymusic.at/rkh-monkey-labelnight)

Ein Label ist ein Label ist ein Label. „Plattenfirma“ sagt man schon lange nicht mehr dazu, und es gibt einige Stimmen, die meinen, ein „Record Label“ hätte im 21. Jahrhundert generell an Sinn und Zweck eingebüsst. Tatsächlich lässt sich im Zeitalter des digitalen Informationsflusses so ziemlich alles auch durch den/die Urheber und Künstler selbst steuern: Produktion, Distribution, Promotion und Marketing von Tönen und Bildern. Alles online, automatisch, unkompliziert. Und irgendwie – schöne neue Welt! – strikt nach Schema F.

Affenmusik funktioniert anders. Das Wagnis, das wir vor ziemlich genau zehn Jahren eingingen, lautet: raus aus den üblichen Schablonen, Wirtschafts- und Denkstrukturen, rein ins Getümmel. Und zwar mitten hinein. Musik, die mächtigste Meta-Sprache dieses Planeten, kann nicht (nur) in Business-Forecasts, Veröffentlichungspläne und Medienkampagnen existieren. Sie braucht Raum, Zuneigung und eine gepflegte Portion Irrsinn. Ein Biotop. Eine Infrastruktur. Einen Affenstall. Insofern haben wir uns entschlossen, ein exaltes Hobby zu unserer Profession zu machen: Musik. Jeder Spielart, sieht man Klassik und Volksmusik ab. Unter dem Signet „monkey“ firmieren heute Verlag, Management, Promotion- und Medienagentur und Label. Der Blickwinkel ist international (insbesondere die Achse Wien-Berlin wird bespielt), der Künstlerstamm aber überwiegend lokal: von Ernst Molden bis Bauchklang, von den Sofa Surfers bis zum Ersten Wiener Heimorgel Orchester. Bis zu fünf Mitarbeiter drehen in der Arena dieses Affenzirkus, der zugleich Dienstleister und Kulturbiotop ist, ihre Runden. Und das seit dem Jahr 2000.

Schaumwein! Die monkey.-Labelnacht im Radiokulturhaus – auch die Schiene „LIVE@RKH“ ist auf unserem Mist gewachsen – präsentiert einige aktuelle und uns besonders ans Herz gewachsene Acts: Son of the Velvet Rat etwa, das Bandprojekt rund um den Grazer Georg Altziebler. Dieser Tage veröffentlicht die Combo ihr erstes „Best Of“-Album exklusiv auf Vinyl. Ein Geschenk an den Sohn der Samtratte, an die – mittlerweile nicht wenigen – Fans, und an uns selbst. Oder Blind Idiot Gods. Das Duo Martin Philadelphy & Stephan Sperlich scheißt sich rein gar nix und reisst routiniert die Grenzen zwischen Pop, Jazz und Avantgarde ein. „Animalation“ heisst ihr Debutalbum, wir hieven es auf die Bühne. Und einiges mehr: das Programm wird noch nicht verraten. Überraschungsgäste heissen ja nicht umsonst so.

Erwarten Sie also am 17.04. im altherwürdigen Radiokulturhaus eine kleine Affenmusik. Nicht mehr. Nicht weniger. Gorillas im Nebel, Kapuziner mit Elektromotoren. Oder so.

[www.monkeymusic.at](http://www.monkeymusic.at)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Wiener Linien.

Kontakt: [walter.groebchen@monkeymusic.at](mailto:walter.groebchen@monkeymusic.at), Tel.: 01-522 58 64-7

**BEGINN:** jeweils 19:30 Uhr

**EINTRITT:** € 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at). Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, [barbara.hufnagl@orf.at](mailto:barbara.hufnagl@orf.at)